

Leichten Fusses

Ich reibe mir die Nacht aus den Augen, ich schüttele mir den Staub vom Herz, ich hülle mich in dein Wort, ich mache mich auf, in das Land, das du mir zeigen willst.

Ich gehe leichten Fusses, wie ein Vogel die Flügel auf dem Wind, ohne Karte, der Weg wird mich finden.

Ich gehe, Hoffnung im Rücken, das Ohr am Himmel, auf den Feldern gedeihen die Gebete.

Ich gehe, gesegnet mit Verbündeten, mit Erde und Engeln, Wasser Wurzeln und Wolkenblau, Sterne weicher Regen Kinderatem, Tränen und Träume.

Ich gehe, und ahne, du gehst mit.

Jaqueline Keune

Kinderfeier

Wir laden euch Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren mit euren Eltern, Grosseltern und Geschwistern heute Samstag, 9. Februar, im Frauenkloster herzlich zur ökumenischen Kinderfeier ein. Um 16.50 Uhr findet das Einsingen der Lieder – für alle, die mögen – statt, und um 17.00 Uhr ist der Beginn der Kinderfeier. Das Thema lautet diesmal: «Gottvertrauen».

Alle dachten, Goliath ist zu gross, um gegen ihn zu kämpfen. David jedoch dachte, Goliath ist zu gross, um ihn mit der Steinschleuder zu verpassen! Aber David brauchte trotzdem eine grosse Portion Mut, um gegen Goliath anzutreten. Woher hatte er diesen Mut? Komm doch vorbei und erlebe die Geschichte selbst! Wir freuen uns auf euch.

Das Vorbereitungsteam der Kinderfeier

Öffnungszeiten
Sekretariat Pfarramt

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag:
08.30 bis 11.00 Uhr

Dienstag: 13.30 bis 16.00 Uhr

Andere Termine nach Vereinbarung.
Telefon Pfarrhaus 071 787 14 91
Mesmer, Sakristei 071 787 22 06
Mesmerhaus 071 787 31 93
In Notfällen erreichen Sie uns unter der Nummer 077 497 81 71.

Bitte beachten Sie, dass während Gottesdiensten, Beerdigungen, Terminen und Autofahrten der Anruf auf dem Notfallhandy nicht sofort entgegengenommen werden kann. Wir melden uns bei Ihnen umgehend.

Öffnungszeiten Sekretariat
der Kirchenverwaltung

Montag, Mittwoch, Donnerstag:

08.30 bis 11.00 Uhr

Dienstag: 13.30 bis 16.00 Uhr

Andere Termine nach Vereinbarung.

Telefon: 071 787 14 92

E-Mail: ursi.daehler@moritz.ai.ch

Friedhofgärtner: 078 707 37 26

Seelsorgeteam

Lukas Hidber, Pfarrer (Teamkoordinator /

Pfarrbeauftragter Appenzell)

Telefon 071 787 14 91

Johannes Epp, Pastoralassistent

(Pfarrbeauftragter Haslen)

Telefon 071 787 14 93

Josef Fritsche, Pfarrer i.R.

(Priesterlicher Dienst / Pfarrbeauftragter Gonten)

Telefon 071 794 11 48

Fredy Bihler (Stellenleiter KISO)

Telefon 071 787 32 36

Luzia Fuster, Katechetin

Telefon 071 787 22 38

Stephan Brunner, Diakon (Pfarrbeauftragter Schlatt und Eggerstanden)

Telefon 071 787 28 27

Albert Rusch, Diakon (Krankenseelsorger)

Telefon 079 608 47 44

Toni Kuster, Pastoralassistent

(Pfarrbeauftragter Brülisau / Schwende)

Telefon 071 799 11 37

Godi Trachsler, Kirchlicher Jugend-

arbeiter (Verantwortlicher Jugendarbeit und Firmung)

Telefon 071 787 58 13

Patricia Staub, Religionspädagogin

Telefon 071 787 46 64

Pfarrblatt
Appenzell

Erscheint wöchentlich

Redaktion:



ST. MAURITIUS APPENZELL
KATH. PFARRAMT
www.kath-appenzell.ch



Ferienwoche im Stubaital

Mit Ferien 60 plus geht es dieses Jahr vom 10. bis 17. Juni 2019 ins Tiroler Stubaital

Herzlich laden wir die Seniorinnen und Senioren aus der Seelsorgeeinheit Appenzell zu einer vielversprechenden Ferienwoche ins Stubaital im Tirol ein.

Von Innsbruck her erreichen wir das von imposanten Bergen und Gletschern umgebene Stubaital über eine kurze Strecke der Brennerroute. Fulpmes, der Hauptort des Tales, liegt auf sonnigen 937 Meter über Meer und ist Ausgangsort für Sommer- und Wintersport. Aus zahlreichen Möglichkeiten für Ausflüge und Wanderungen werden wir die lohnendsten auswählen.

Im gemütlichen Viersterne-Hotel Donnerhof (nur 100 Meter vom Dorfzentrum Fulpmes entfernt) werden wir herzlich aufgenommen und verwöhnt werden. Es verfügt über heimelige Doppel- und Einzelzimmer (teilweise ohne Balkon) mit Dusche oder Bad und WC, Lift, Wellnessanlage mit Schwimmbad, Sauna, Dampfbad, Infrarotkabine; Garten mit Liegewiese und Sonnenterrasse.

Um unsere Ausflüge zeitlich flexibel gestalten zu können, hat sich das Arrangement mit Halbpension bestens bewährt (reichhaltiges Frühstücksbuffet und 4-Gang-Wahlmenü am Abend). Das Mittagessen werden wir jeweils unterwegs in einem Restaurant einnehmen.

Bekannte Begleitpersonen

Alfred Ulmann wird uns mit seinem Reisekar die ganze Woche zur Verfügung stehen. Als Krankenschwester wird uns, wie in den letzten Jahren, Margrit Herger begleiten. Ebenfalls wird Sr. Caritas Hediger wieder als Seelsorgerin mit uns sein.

Die Kosten betragen im Doppelzimmer sowie im kleinen Einzelzimmer pro Person Fr. 750.–. Für ein Doppelzimmer zur Alleinbenützung werden Fr. 895.– berechnet. Im Preis inbegriffen sind die Hotelkosten, Ortstaxe, alle Carfahrten sowie die Stubai Super Card (für Bergbahnen, Eintritte usw.). Die Kosten für Mittagimbiss und Getränke gehen zulasten der Teilnehmenden.

Die Anzahl der Zimmer ist begrenzt, deshalb ist eine baldige Anmeldung wichtig. Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten die Angemeldeten weitere Informationen und

den Einzahlungsschein. Für eine unvorhersehbare kurzfristige Stornierung empfehlen wir, eine Annulationskosten-Versicherung abzuschliessen.

Anmeldung bis spätestens 30. April 2019 an Franziska Raschle, Oberer Gansbach 10, 9050 Appenzell, Telefon 071 787 44 51 oder an das Katholische Pfarramt, Marktgasse 4, 9050 Appenzell.

Wir freuen uns auf frohe und erlebnisreiche Ferientage mit Ihnen!

Das Leiterteam:

Franziska und Peter Raschle,
Margrit Herger

Anmeldung Ferien 60 plus 2019 in Fulpmes, Stubaital
vom 10. bis 17. Juni 2019

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Einzelzimmer Doppelzimmer

Doppelzimmer: bei Einzelpersonen mit wem? _____

Vereine und Gruppen

Kirchenchor St. Mauritius

Mittwoch, 13. Februar

19.30 Lobpreis
19.40 Buch der Weisheit Kp. 3

20.00 Rosenkranzgebet und Anbetung
Beichtgelegenheit bei Pfr. Fritsche

20.30 Lobpreis

Seniorenchor

Donnerstag, 14. Februar

14.00 Chorprobe im Mesmerhaus

Wer weiss über Kirchengeschichte und Tradition Bescheid?

Es ist wieder einmal Zeit für ein Quiz, dieses Mal aus dem Bereich Kirchengeschichte und Tradition. Die Fragen haben verschiedene Schwierigkeitsgrade. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Beantworten, Raten und Lernen. Lukas Hidber, Pfarrer

1) Was versteht man unter einem Heiligenschein?

- a) Mensch, der als Schein heilig lebt
b) 200er-Note im Opferhörbli
c) Die Scheinwerfer am Auto des Pfarrers
d) Ein Strahlenkranz in der darstellenden Kunst als Symbol der Heiligkeit

2) Wieviele Päpste amtierten im 20. Jahrhundert?

- a) 5 b) 7
c) 9 d) 11

3) Wofür ist der Ort Oberammergau bekannt?

- a) Marienerscheinung
b) Alte Basilika aus der Karolingerzeit
c) Passionsspiele
d) Altarbild «weinende Madonna»
- 4) In welcher Stadt existierte die erste christliche Gemeinde?
- a) Rom b) Korinth
c) Appenzell d) Jerusalem

5) Welcher römischer Kaiser machte das Christentum zur Staatsreligion?

- a) Augustus b) Konstantin
c) Diokletian d) Julius Cäsar

6) Wie heissen die Gräber der ersten Christen in Rom?

- a) Katakomben b) Katalanen
c) Karaoke d) Pyramiden

7) Wie heisst das «Motto» des Benediktinerordens

- a) Faste und beichte
b) Bete und arbeite
c) Singe und verkünde
d) Koche und bete

8) Wie heisst der Speisesaal in einem Kloster?

- a) Aula b) Sakristei
c) Refektorium d) Reflektorium

9) Was bedeutet die Abkürzung «Sf» für den Jesuitenorden?

- a) Sanktus Jesus (Heiliger Jesus)
b) Sapientia Jesu (Weisheit Jesu)
c) Spiritus Jesu (Geist Jesu)
d) Societas Jesu (Gesellschaft Jesu)

10) Welches Tier ist als Geheimsymbol der frühen Christen bekannt

- a) Einhorn b) Esel
c) Fisch d) Löwe

11) Wie heisst die französische Nationalheilige?

- a) Bernadette von Lourdes
b) Johanna von Orleans
c) Theresa von Avila
d) Katharina von Ars

12) Wer gründete den ersten Mönchsorden im Westen Europas?

- a) Benedikt von Nursia
b) Franziskus von Assisi
c) Bernhard von Clairveaux
d) Thomas von Aquin

13) Welches Symbol wird in der Kunst dem Evangelisten Lukas zugeordnet?

- a) Weinkrug b) Stier
c) Meditationsrad d) Adler

14) Was war der Anlass, dass sich die englische Kirche von Rom trennte?

- a) Der Ablasshandel des Mönches Jonny
b) Die Scheidung König Heinrichs VIII. von Katharina von Aragon
c) Das Unfehlbarkeitsdogma des Papstes von 1871
d) Die Heirat Martin Luthers mit der Nonne Katharina von Bora

15) Welcher Papst legte die Tiara, die dreifache Krone des Papstes, als Zeichen der Demut ab?

- a) Johannes Paul II b) Paul VI
c) Johannes XXIII d) Pius XII

16) Was wurden in den Höhlen von Qumran ab 1947 in der Nähe des Toten Meeres in Israel von Beduinen gefunden?

- a) Biblische und religiöse Handschriften aus der Zeit bis 68 nach Christus
b) Überreste von christlichen Eremiten (ca 90 nach Christus)

c) Der Goldschatz des Jerusalemer Tempels (ca 30 nach Christus)

d) Das Grabtuch Jesu, welches seit 1976 in Turin aufbewahrt wird

17) Welche Frau war Jüdin, Philosophin, später Ordensschwester und wurde im KZ Auschwitz von den Nazis umgebracht. Mittlerweile ist sie heilig gesprochen

- a) Simone Weil b) Else Lasker-Schüler
c) Rose Ausländer d) Edith Stein

18) Wann und durch wen wurde die römische Zeitrechnung von der christlichen Zeitrechnung abgelöst?

- a) Durch den römischen Mönch Dionysius Exiguus, 525 n. Chr.
b) Durch den Reformator Martin Luther, 1517
c) Durch Zar Peter I., 1722
d) Durch Papst Gregor XIII., 1582

19) Auf wen geht die Weihnachtsskrippe zurück?

- a) Augustinus b) Thomas von Aquin
c) Franz von Assisi d) Albert der Grosse

20) Wie ist die Lateranbasilika in Rom zu ihrem Namen gekommen?

- a) Nach dem heiligen Latrinus
b) Wegen der laternenartigen Kuppel
c) Von lateinisch latent (verborgen)
d) Nach der römischen Familie Laterani, die Grundstückbesitzer war

Lösungen auf der Rückseite